

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Besonderer Hinweis

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das vorliegende Buch wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Weder Autoren noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den im Buch vorliegenden Informationen resultieren, eine Haftung übernehmen. Befragen Sie im Zweifelsfall bitte Arzt oder Therapeuten.

Markenschutz

Dieses Buch enthält eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsmarken. Wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sein sollten, so gelten trotzdem die entsprechenden Bestimmungen.

1. Auflage April 2013

© 2013 edition riedenburg

Verlagsanschrift Anton-Hochmuth-Straße 8, 5020 Salzburg, Österreich

Internet www.editionriedenburg.at E-Mail verlag@editionriedenburg.at

Lektorat Johann Leitner
Satz und Lavout edition riedenburg

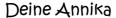
Herstellung Books on Demand GmbH, Norderstedt

ISBN 978-3-902647-98-6

Hallo du!

Ich bin Annika und habe schon einiges mit meiner Mama erlebt. Schönes und weniger Schönes. Vor allem das weniger Schöne hat eine Weile angedauert. Es hat mich und alles andere in der Familie gehörig durcheinander gebracht. Vielleicht haben wir etwas gemeinsam, weil du Ähnliches erlebt hast?

Lies meine Geschichte und finde es heraus. Die Mit-Mach-Seiten danach helfen dir, deine Gedanken und Gefühle zu ordnen. Übrigens: Erzähle deine Sorgen und Wünsche jenen Erwachsenen, denen du vertraust. Sage ihnen auch, wobei sie dich unterstützen können. Dann geht es bald bergauf!









"Kikerikiii, Kikerikiii!"

Es ist sechs Uhr fünfundzwanzig.

Rudi, der Hahn, weckt Annika unsanft aus ihren Träumen. Annika ist noch müde, und am liebsten würde sie sich heute den ganzen Tag im Bett verkriechen. Aber das geht nicht, denn Annika muss einen Mathematik-Test schreiben.

Aus ihrer Kommode holt sie die rosa-grün gestreiften Glückssocken hervor.

Im selben Moment steht Tim, Annikas kleiner Bruder, im Zimmer und schreit ärgerlich: "Ich kann meine blaue Hose nicht finden!"

Annika macht sich in Rekordzeit fertig und hilft Tim dann beim Anziehen.

"Wo bleibt Mama bloß wieder?", denkt sich Annika, und schon fällt es ihr ein.

Leise öffnet sie die Schlafzimmertür einen Spalt...





Mit zerwühlten Haaren und dunklen Augenringen liegt Mama im Bett.

"Annika, ich bin krank, mir geht es heute nicht gut", sagt sie leise. "Kannst du bitte das Frühstück machen und Tim in den Kindergarten bringen?"

Am liebsten würde Annika laut "Nein" schreien und wie ein wild gewordenes Pferd auf den Boden stampfen.

"Immer muss ich auf Tim aufpassen, ich habe doch heute Mathematik-Test!", würde Annika gerne zu Mama sagen.

Doch dann sieht sie Mamas traurige Augen und verspricht, dass sie sich als große Schwester um alles kümmern wird.

Denn Papa ist schon im Büro.





"Marmelade oder Honig?" Annika schaut Tim fragend an.

"Honig!", antwortet Tim.

Im Handumdrehen richtet Annika zwei Tassen Früchtetee und zwei Butterbrote mit Honig. Genüsslich kauen Tim und Annika auf ihren Broten herum und trinken den Tee.

Als beide satt sind, putzen sie sich ihre Zähne, waschen sich die Hände und machen sich auf den Weg in den Kindergarten.

Im letzten Moment erreicht Annika ihren Schulbus. Sie ist ziemlich rasch gelaufen und ganz außer Atem.

Während sie zum Fenster hinausblickt, muss sie an Mama denken. Seit einiger Zeit ist Mama wie ausgewechselt: Sie geht nicht mehr zur Arbeit und verhält sich meist wie eine langsame, behäbige Schildkröte, die sich zum Schutz in ihren schweren Panzer zurückzieht.

Fast den ganzen Tag verkriecht sich Mama im Schlafzimmer oder liegt auf der Couch im Wohnzimmer und redet kaum noch.



Erzähl mal: Was hast du mit Annika gemeinsam? Welche ähnlichen Dinge hast du selbst schon erlebt? Welche Gefühle und Gedanken kennst du auch an dir?





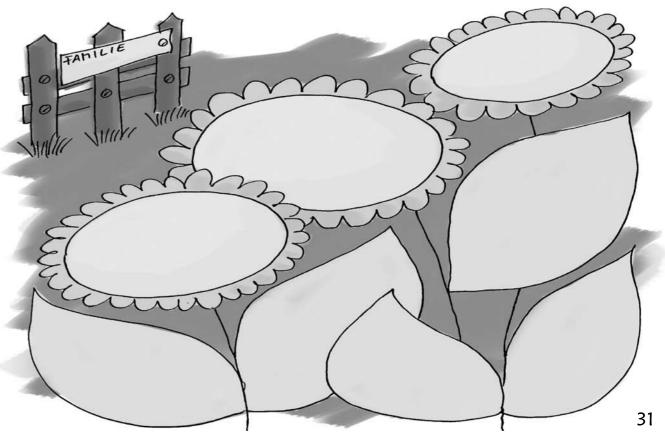








Erinnerst du dich, was Annika geholfen hat? Schreibe auf, was davon auch dir gut tun würde. Erzähle es dann einem Erwachsenen, dem du vertraust.



Dein Tipp

Was rätst du anderen Kindern, deren Mama/Papa psychisch erkrankt ist? Schreibe oder male deine Tipps auf.





Autorinnen & Illustratorin

Mag. Sigrun Eder ist Klinische und Gesundheitspsychologin, Systemische Therapeutin sowie Redakteurin. Sie ist Begründerin und Hauptautorin der "SOWAS!"-Reihe und seit 2008 an der

Hauptautorin der "SOWAS!"-Reihe und seit 2008 an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Christian Doppler-Klinik und dem Universitätsinstitut für Klinische Psychologie der PMU an den Salzburger Landeskliniken tätig.

Mag. Petra Rebhandl-Schartner ist diplomierte Kindergärtnerin, Horterzieherin sowie Klinische und Gesundheitspsychologin. Seit 2003 ist sie Mitarbeiterin des Projekts "JoJo – Kindheit im Schatten" und arbeitet mit Kindern psychisch kranker Eltern im Einzel- und Gruppensetting.

Evi Gasser lebt und arbeitet als freischaffende Grafikerin und Illustratorin in Kastelruth. Für verschiedene Verlage hat sie bereits erfolgreich mehrere Kinderbücher illustriert. Sie zeichnet Adventskalender, Glückwunschkarten, Malbüchlein und vieles mehr.



Noch mehr von Annika

gibt es in Annikas Buch

"Annikas andere Welt – Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern" (Band 8 der Reihe SOWAS!, ISBN 978-3-902647-35-1)

sowie

in Annikas Mit-Mach-Heft für deine Gedanken und Gefühle

"Annikas andere Welt EXTRA"

(Band 8 EXTRA der Reihe SOWAS!, ISBN 978-3-902647-88-7)

Texte: Sigrun Eder und Petra Rebhandl-Schartner Illustrationen: Evi Gasser







Die Sachbuchreihe zu kindlichen und jugendlichen Spezialthemen * Im (Internet-)Buchhandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz *

editionriedenburg.at



Die Reihe wird fortgesetzt!



Ausgewählte Titel der edition riedenburg



Bezug über den (Infernet-) Buchhandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Buchreihen

Ich weiß jetzt wie! Reihe für Kinder bis ins Schulalter

SOWAS! - Kinder- und Jugend-Spezialsachbuchreihe

Verschiedene Alben für verwaiste Eltern und Geschwister

Einzeltitel

Alle meine Tage – Menstruationskalender Annikas andere Welt - Psychisch kranke Eltern Aus dem Schmerz in die Freiheit - Missbrauch Baby Lulu kann es schon! - Windelfreies Baby Besonders wenn sie lacht - Lippen-Kiefer-Gaumenspalte Bitterzucker - Nierentransplantation Brüt es aus! Die freie Schwangerschaft Das doppelte Mäxchen - Zwillinge Das große Storchenmalbuch mit Hebamme Maja Das Wolfskind auf der Flucht - Zweiter Weltkrieg Der Kaiserschnitt hat kein Gesicht – Fotobuch Diagnose Magenkrebs ... und zurück ins Leben Die Josefsgeschichte – Biblisches von Kindern für Kinder Die Nonnenfrau – Austritt aus dem Kloster Drei Nummern zu groß - Kleinwuchs Egal wie klein und zerbrechlich - Erinnerungsalbum Ein Baby in unserer Mitte - Hausgeburt und Stillen Finja kriegt das Fläschchen - Für Mamas, die nicht stillen Frauenkastration – Fachwissen und Frauen-Erfahrungen Ich war ein Wolfskind aus Königsberg - DDR und BRD In einer Stadt vor unserer Zeit - Regensburg-Stadtführer

Jutta juckt's - Neurodermitis

Klara weint so viel - Schreibaby

Konrad, der Konfliktlöser - Konfliktfreies Streiten

Lass es raus! Die freie Geburt Lilly ist ein Sternenkind - Verwaiste Geschwister Lorenz wehrt sich – Sexueller Missbrauch Luxus Privatgeburt - Hausgeburten in Wort und Bild Machen wie die Großen - Rund ums Klogehen Maharishi Good Bye - Tiefenmeditation und die Folgen Mama und der Kaiserschnitt - Kaiserschnitt Mamas Bauch wird kugelrund - Aufklärung für Kinder Manchmal verlässt uns ein Kind - Erinnerungsalbum Meine Folgeschwangerschaft - Schwanger nach Verlust Meine Wunschgeburt - Gebären nach Kaiserschnitt Mein Sternenkind - Verwaiste Eltern Mini ist zu früh geboren - Frühgeburt Mit Liebe berühren – Erinnerungsalbum Mord in der Oper - Bellinis letzter Vorhang Nasses Bett - Einnässen Oma braucht uns - Pflegebedürftige Angehörige Oma war die Beste! - Trauerfall in der Familie Pauline purzelt wieder - Übergewichtige Kinder Regelschmerz ade! Die freie Menstruation So klein, und doch so stark! - Extreme Frühgeburt So leben wir mit Endometriose – Hilfe für betroffene Frauen Still die Badewanne voll! Das freie Säugen Stille Brüste – Das Fotobuch für die Stillzeit und danach Tragekinder - Das Kindertragen Kindern erklärt Und der Klapperstorch kommt doch! – Kinderwunsch Und wenn du dich getröstet hast - Erinnerungsalbum Unser Baby kommt zu Hause! - Hausgeburt Unser Klapperstorch kugelt rum! - Schwangerschaft Unsere kleine Schwester Nina - Babys erstes Jahr Volle Hose - Finkoten

Annika ist traurig. Sie fragt sich: "Hat Mama mich vergessen" und "Bin ich schuld daran!" Denn Mama ist nicht mehr so, wie sie ficher einmal war: Sie ist nur noch mit sich selbst beschäftigt. An Schildkröten-Tagen verkriecht sich Mama auf dem Sofa oder met, sie met, sie hit und will line Rude haben. An Hamsterfagen bleibt sie die ganze Nacht munter, kauft unnütze Sachen ein und macht Versorechen, die sie nicht hält.

Das alles wird Annika irgendwann zu viel. Schließlich muss sie sich nicht nur um die Schule, sondern auch um ihren kleinen Bruder kümmern. Erst, als Annika versteht, was es mit Mamas seltsamem Verhalten auf sich hat, geht es bergauf.



"Annikas andere Welt – Das Bilder-Erzählbuch" für Kinder psychisch erkrankter Eltern unterstützt Kinder und ihre Vertrauenspersonen dabel, sich in einem schwierigen Famillenundel zurecht zu finden. Milt-Mach-Seiten laden außerdem dazu ein, die einene Situation aufzuscheiben bzw. aufzumalen.











